



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker!

Vergißmeinnicht

Illustrierte Zeitschrift der Mariannhiller Mission

Mit Oberhirtslicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern
Für die Abonnenten des „Vergißmeinnicht“ als Wohltäter unserer Mission werden
täglich im Missionshaus St. Joseph, Reimlingen resp. im Missionshaus St. Paul,
Walbeck, zwei, oft drei heilige Messen gelesen.

Gesegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius XI.

Bezugspreise:

Deutschland	RM 2.—	Italien	Lire 10.—
Einzelbezug	RM 2.40	Österreich	Schilling 3.30
Schweiz	Fr. 3.—	Einzelbezug	" 4.—
Elsaß	Fr. 15.—	Jugoslawien	Dinar 35.—
Belgien	Belga 4.—	Ungarn	Bongo 2.80
Čechoslowakei	Kč. 20.—	Rumänien	Lei 93.—

Alle Antragen, Bestellungen, Zahlungen sind zu richten
für Süddeutschland, Tschechoslowakei, Elsaß-Lothringen, Italien:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Würzburg, Pleicher-Ring 3
Postcheckkonto Nürnberg 194

für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:
Vertretung der Mariannhiller Mission in Köln, Brandenburgerstr. 8
Postcheckkonto Köln 1 652

für Schlesien und Norddeutschland:
Vertretung der Mariannhiller Mission in Breslau IX, Sternstr. 52
Postcheckamt Breslau 15 625

für Österreich, Ungarn, Tirol, Vorarlberg, Jugoslawien und Rumänien:
Vertretung der Mariannhiller Mission in Linz a. d., Steingasse 23 a
Postsparkasse Wien 24 847, Budapest 19 814

für Schweiz und Liechtenstein:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Altdorf (St. Uri)
Postcheckkonto Luzern VII 187

Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker!

„Dazu ist ja die Kirche geboren, das Reich Christi in aller Welt auszubreiten und so die gesamte Menschheit des Heiles der Erlösung teilhaftig zu machen . . .“

„Freuen wir uns indessen, daß gerade jetzt in den letzten Jahren jene Ordensgesellschaften, die sich den heiligen Missionen bei den nichtchristlichen Völkern widmen, mit ganz neuem Eifer ihre Mühen und Erfolge verdoppelten, und daß den gesteigerten Arbeiten der Missionare auf Seiten des christgläubigen Volkes jede gesteigerte Hilfe und Unterstützung das Gleichgewicht hält . . .“

„Den Gläubigen sollte es noch mehr zum Bewußtsein kommen, mit welch innerer Begeisterung, mit welch inständigem Beten zu Gott, mit welcher Freigebigkeit sie zu einem so heiligen und fruchtbaren Werke einmütig mitarbeiten müssen.“

(Worte des hl. Vaters Papst Pius XI. aus der Enzyklika vom 28. 2. 1926.)